



## Ausbildung bei Grünbeck

Wir bieten eine interessante und praxisorientierte Ausbildung mit hervorragenden Zukunftsperspektiven in folgenden Berufen und dualen Studiengängen

### AUSBILDUNGSBERUFE

**Industriekaufmann (m/w)**

**Elektroniker (m/w)**

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

**Industriemechaniker (m/w)**

**Fertigungsmechaniker (m/w)**

**Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**

**Fachlagerist (m/w)**

### DUALE STUDIENGÄNGE

**Bachelor of Engineering (m/w)**

Mechatronik

Verbundstudium Hochschule Augsburg in Verbindung mit Mechatroniker/in IHK, Studiendauer: 4,5 Jahre

**Bachelor of Engineering (m/w)**

Maschinenbau

Studium an der Hochschule Heidenheim  
Studiendauer: 3 Jahre

Wir freuen uns auf deine Bewerbung –  
gerne auch online.



Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH  
Industriestraße 1 · 89420 Höchstädt/Do.  
Ansprechpartnerin: Frau Anne Schultz  
Tel. 09074 41-299 · Fax 09074 41-70299  
[www.gruenbeck.de](http://www.gruenbeck.de) · [job@gruenbeck.de](mailto:job@gruenbeck.de)

**grünbeck**

# Vom leeren Blatt zur Zeitungsseite

Praktikum bei der Augsburger Allgemeinen

VON ANDREAS ZÜNDT

Hast Du schon einmal vom Berufsbild „Blattmacher“ gehört? Vermutlich nicht. Und doch hältst Du täglich und sogar just in diesem Moment ein Produkt in Händen, das von einem solchen gemacht wurde. Nein, es geht in diesem Artikel um niemanden, der Papier herstellt, sondern um die Menschen, die das Papier mit Text und Bildern füllen. Es geht um Menschen wie mich, meine Kollegen – und vielleicht Dich?

Im Bereich Verlagsveröffentlichungen der Augsburger Allgemeinen entstehen Tag für Tag interessante Sonderseiten und Zeitungsbeilagen. Vielleicht ist Dir in den vergangenen Wochen die Jubiläumszeitung des Augsburger Zoos oder das Heft „Umwelt“ aufgefallen. Für die Artikel, die Illustration und die Gestaltung ist unser Team zuständig. Auch das Verfassen von Werbetexten sowie die Produktion sogenannter Kollektive wie „Berufswelt 2012“ zählt zu den Aufgaben der Verlagsveröffentlichungen.

Wir begleiten die Herstellung unserer Erzeugnisse von der leeren Seite bis zum Erscheinen in der Zeitung – insofern machen wir tatsächlich das Blatt. Bei den (Kunden-) Terminen ist journalistisches Arbeiten gefragt, beim Fotografieren ein gutes Auge. Im crossmedialen Zeitalter ist natürlich auch das Internet ein wichtiger Themenbereich.

**Wir zeigen Dir die Welt der Medien**

Wenn Du mindestens 18 Jahre alt bist, Abitur und einen Führerschein Klasse B vorweisen kannst sowie Spaß am Schreiben hast, könnte ein Cross-Media-Praktikum bei uns für Dich genau das Richtige sein. Die Praktikumsdauer beträgt mindestens zwei Monate. Wir freuen uns auf Dich!

**Kontakt**

Interesse? Dann melde Dich mit einem kurzen Lebenslauf und dem möglichen Starttermin des Praktikums per E-Mail unter dem Stichwort „Bewerbung Cross-Media-Praktikum“ bei Reinhard Strobl unter [strobl@augsburger-allgemeine.de](mailto:strobl@augsburger-allgemeine.de)



Bitte recht freundlich: Der Umgang mit der Digitalkamera gehört für den Blattmacher zum täglich' Brot. Beim Cross-Media-Praktikum lernst auch Du, wie man Menschen gut in Szene setzt. Foto: goodluz, Fotolia.de

# Kritik am Chef? Gefällt mir

Facebook, Twitter, Chat: Auch im Internet hat Meinungsfreiheit Grenzen

VON THOMAS GRAF-KNORR

Als die Bundesrepublik Deutschland 1987 zur Volkszählung aufrief, gab es einen Aufschrei, warum man so viele private Daten und Informationen preisgeben sollte. Die heutige Generation bis 30 Jahre lächelt darüber und stellt eine Vielzahl privater Informationen und Meinungen im Internet bei Facebook und sonstigen Foren öffentlich. Dass das zum Teil aber auch Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis haben kann, ist vielen gar nicht bewusst – wie zwei aktuelle Fälle beweisen:

**Fall 1: Unterbezahlter Azubi**  
Ein 27-jähriger Auszubildender bei einer Internetagentur hat sich auf seinem privaten Facebook-Profil über seinen Arbeitgeber mit den Begriffen „Menschenschinder & Ausbeuter“, „Leibeigener – Bochum“ und „dämliche Scheiße für Mindestlohn 20 Prozent erledigen“ geäußert. Die Meinungsäußerung erfolgte fälschlicherweise im Facebook-Profil unter der Rubrik „Arbeits-

ber“ und nicht nur im Rahmen eines Gesprächs im Rahmen eines Chats.

**Beleidigung im Web: Kündigung droht**

Das Arbeitsgericht Bochum hielt fest, dass die Äußerungen ohne Zweifel beleidigenden Charakter haben und mehr als eine allgemeine Gesellschaftskritik darstellen, die vom Recht auf Meinungsfreiheit gedeckt werde. Gleichwohl kam das Gericht zu der Auffassung, dass bei einem Auszubildenden noch immer die Pflicht zur Förderung der geistigen, charakterlichen und körperlichen Entwicklung im Vordergrund steht und somit eine Kündigung erst nach Aussprache einer Abmahnung in Betracht kommt. (Arbeitsgericht Bochum, Urteil vom 29. März dieses Jahres, Aktenzeichen 3 Ca 1283/11)

Im Umkehrschluss heißt das, dass bei einem Arbeitsverhältnis das vorgenannte Verhalten gegebenenfalls sogar schon zu einer Kündigung ohne vorherige Abmahnung gereicht hätte.

**Fall 2: Privat ist nicht privat**  
Eine 24-jährige schwangere Mitarbeiterin eines Sicherheitsunternehmens, die am Empfang eines Telefonnetzbetreibers eingesetzt wurde, postete auf Facebook Folgendes: „Boah kotzen die mich an von ...“, da sperren sie einfach das Handy, obwohl man schon bezahlt hat... und dann behaupten die, es wären keine Zahlungen da. Solche Penner... Naja, ab spätestens Montag habe ich einen neuen Anbieter...“

Das Verwaltungsgericht Ansbach bestätigte den Bescheid, mit welchem die Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach § 9 Abs. 3 des Mutterschutzgesetzes zugelassen wurde. Ein über Facebook verbreitetes Statement hat nicht den Charakter eines „vertraulichen Gesprächs“ unter Freunden. Hierbei ist es auch unerheblich, ob ein „Posting“

über den öffentlichen oder den sogenannten privaten Bereich erfolgt. (Verwaltungsgericht Ansbach, Beschluss vom 16. Januar dieses Jahres, Aktenzeichen AN 14 K 11. 02132)

Auch die irrtümlich als „privater Bereich“ bezeichnete Funktion bei Facebook ist tatsächlich ein öffentlicher Raum. Hier gilt nichts anderes als bei einem – womöglich lautstarken – Gespräch im Sozialraum, wenn die Tür zum Flur offen steht.

**Unüberlegt und vorschnell: Äußerungen überdenken**

Arbeitnehmer sollten dieses brisante Thema unbedingt ernst nehmen und sich vergegenwärtigen, dass

das Internet ein gläsernes System und letztlich nichts anderes als ein Schwarzes Brett ist. Egal, ob dieses im Betrieb hängt, man sich in einer Bar aufhält oder eben im Internet kommuniziert, seine Äußerungen sollte man gut durchdenken.

Irgendjemand hört im sogenannten öffentlichen Raum schnell, was man über wen – eventuell unüberlegt und vorschnell – sagt. Die aktuellen Beispielfälle zeigen eindrucksvoll, dass dann schnell der Arbeitsplatz und womöglich die gesamte Existenz auf dem Spiel stehen.

Der Autor Thomas Graf-Knorr ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und Partner der Augsburger Kanzlei JuS Rechtsanwälte.

Mehr Infos im Internet [www.jus-kanzlei.de](http://www.jus-kanzlei.de)



Seinem Ärger in der Arbeit unmittelbar auf Internetportalen Luft zu machen, kann allerlei Ärger nach sich ziehen. „Wer etwa seinen Chef auf Facebook & Co. als Menschenschinder und Ausbeuter beschimpft oder seine Arbeitgeber als Penner bezeichnet, muss mit der Kündigung rechnen“, erklärt Fachanwalt Thomas Graf-Knorr. Foto: Robert Kneschke, Fotolia.de



Schöffel ist eines der marktführenden Sportbekleidungsunternehmen Europas und bildet aus. Deshalb laden wir Sie ein zum Berufsstart bei Schöffel:

## Eine/n Auszubildende(n) Industriekaufmann/frau zum 1. September 2013

**Ihre Aufgabe:**

Sie interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge von der Herstellung bis zum Verkauf in einem Industriebetrieb und der Umgang mit Zahlen macht Ihnen Spaß? Sie lernen die vielfältigen kaufmännischen Aufgaben in einem internationalen Unternehmen kennen – Entwicklung, Einkauf, Vertrieb, Marketing, Verwaltung, Logistik, IT und arbeiten mit modernen Kommunikations- und Präsentationsmitteln.

**Sie haben:**

Einen Blick für das Ganze mit Gefühl für das Detail, sind selbstbewusst und teamfähig. Sie haben mindestens einen sehr guten Realschulabschluss/Mittlere Reife oder Fachoberschulreife und bringen gute Leistungen in den Fächern Wirtschaft, Mathematik, Deutsch und Englisch mit. Hohes Engagement, Lernbereitschaft, gute Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und organisatorische Fähigkeiten runden Ihr junges Profil ab.

## Eine/n Auszubildende(n) Bürokaufmann/frau zum 1. September 2013

**Ihre Aufgabe:**

Sie interessieren sich für die Abläufe in einem internationalen Unternehmen und möchten Einblick in die vielfältigen Aufgaben erhalten? In den Bereichen der Verwaltung und den entsprechenden administrativen Schnittstellen arbeiten Sie mit modernen Kommunikationsmitteln und lernen das Spektrum der verschiedensten Sach- und Assistenzaufgaben kennen.

**Sie haben:**

Eine hohe Kommunikationsfähigkeit und gute Umgangsformen, sind selbstbewusst und teamfähig. Sie haben mindestens einen sehr guten Qualifizierenden Hauptschulabschluss oder einen Realschulabschluss/Mittlere Reife und bringen neben einer guten Allgemeinbildung entsprechende Leistungen in den Fächern Wirtschaft, Mathematik, Deutsch und Englisch mit. Engagement, Lernbereitschaft, Flexibilität und organisatorische Fähigkeiten runden Ihr junges Profil ab.

## Eine/n Auszubildende(n) Modenäher/in zum 1. September 2013

**Ihre Aufgabe:**

Sie interessieren sich für die Herstellung hochwertiger Funktionstextilien? Sie fertigen Outdoor- und Skibekleidung und durchlaufen während Ihrer Ausbildung verschiedene Produktionsbereiche wie Wareneingangskontrolle, Zuschnitt, Näherei, Bügelei, Qualitätskontrolle und Versand.

**Sie haben:**

Handwerkliches und technisches Geschick und Freude am Umgang mit Textilien. Sie sind teamfähig, kommunikationsfreudig und haben gute Umgangsformen. Sorgfältigkeit und Präzision bei der Arbeit sind gute Voraussetzungen. Sie haben mindestens einen sehr guten Qualifizierenden Hauptschulabschluss oder einen guten Realschulabschluss/Mittlere Reife. Aufbauend zum/zur Modenäher/in bieten wir bei erfolgreichem Abschluss die Möglichkeit für eine Ausbildung zum/zur Modenschneider/in an.

**Wir bieten:**

Eine Chance für Ihre Zukunft mit der Möglichkeit das erlernte Wissen in der Praxis umzusetzen. In den unterschiedlichsten Abteilungen und Einsätzen erfahren Sie fachliche, soziale und kommunikative Kompetenzen. Sie erhalten eine handlungsorientierte Ausbildung und werden umfassend auf das spätere Berufsleben vorbereitet so dass Sie in der Lage sind vielfältige Aufgaben zu übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

**Sie bewerben sich:**

Schöffel Sportbekleidung GmbH  
Personalabteilung  
Ludwig-Schöffel-Str. 15,  
86830 Schwabmünchen  
[personal@schoeffel.de](mailto:personal@schoeffel.de), [www.schoeffel.de](http://www.schoeffel.de)

**Schöffel**